

# GEMEINDE*brief*



Juni und Juli 2015

Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim  
[www.borbeck-vogelheim.de](http://www.borbeck-vogelheim.de)

Im Sommer  
öffnet uns  
Gott seinen  
herrlichen  
Garten



Zu den Gottesdiensten in unserer Gemeinde laden wir herzlich ein:

**Taizé-Andachten: jeweils am 1. Donnerstag i.M. in der Matthäuskirche um 20 Uhr**

Datum	Dreifaltigkeitskirche Sonntag 9:45 Uhr	Matthäuskirche Sonntag 9:45 Uhr	Markushaus Sonntag 11:00 Uhr
Sonntag, 7. Juni 2015	Maier T	Menzemer	Maier A mit Saft
Sonntag, 14. Juni 2015	Schneller	Schreiner-Menzemer A mit Saft	Schneller T
Samstag, 20. Juni 2015	<b>16 h</b> Maier T		
Sonntag, 21. Juni 2015	Maier	Ecker T / KK	Schneller FG
Sonntag, 28. Juni 2015	Schneller A / KK	Ecker	Schneller
Sonntag, 5. Juli 2015	Harrenberger T	Schneller	Harrenberger A mit Saft
Sonntag, 12. Juli 2015	Kern-Kremp	Ecker A	Schneller T
Sonntag, 19. Juli 2015	Maier T	Menzemer T / KK	Maier
Sonntag, 26. Juli 2015	Menzemer A / KK	Schreiner-Menzemer	Schneller
Sonntag, 2. August 2015	Kern-Kremp T	Schneller	Schneller A mit Saft
<b>Altenheim Bethesda</b> 10:00 Uhr Wüstenhöferstr. 177		<b>Altenheim Vogelheim</b> Haus St. Thomas 10:00 Uhr	<b>Altenheim Vogelheim</b> Albert-Schmidt-Haus 16:00 Uhr
08.06. Maier	13.07. Ecker	25.06. Maier	26.06. Schneller
15.06. Schr.-Menzemer	20.07. Menzemer	30.07. Schneller	10.07. Schneller
22.06. Maier	27.07. Schreiner-Menzemer	<b>Mirjamhaus, Friedrich-Lange-Straße</b>	
29.06. Schneller	03.08. Kern-Kremp	<b>Gottesdienst</b> ghanaischer Christen, sonntags, 12-14 h	
06.07. Schneller	10.08. Schreiner-Menzemer	Kontakt: Presbyter Samuel Artur (0201 35946)	

## „...damit wir klug werden.“ (Psalm 90,12)



Das Wort aus Psalm 90 ist das Leitwort des diesjährigen Evangelischen Kirchentags, der vom 3. -7. Juni in Stuttgart stattfindet. Das 500 – Seiten - dicke Programmheft bietet eine reiche Vielfalt an Gottes-

diensten, Vorträgen, Veranstaltungen und Podiengesprächen, bei denen man sich gemeinsam daran macht, den Ursachen von Krisen und Konflikten dieser Zeit auf den Grund zu gehen, um nach möglichen Lösungen zu suchen. Daher gibt es für die KirchentagsbesucherInnen eine Fülle von Angeboten, sich in vielen Themenbereichen schlauer zu machen und klüger zu werden. Aber bei aller Nützlichkeit eines solchen Zugewinns an Klugheit durch Information und Diskussion, steht doch diese Klugheit durch Wissenszuwachs nicht im Vordergrund. Dies wird deutlich, wenn wir auf den ganzen Vers des Psalmworts achten, dem das Leitwort des Kirchentags entnommen ist. Denn in seiner Gänze heißt es in Vers 12: „Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, damit wir klug werden.“ Wenn also im Programmheft des Kirchentags gefragt wird: „Was muss geschehen, damit wir klug werden?“, dann kann die erste und wichtigste Antwort nur die sein: Dass wir uns unserer Sterblichkeit und Endlichkeit bewusst sind in allem, was wir tun.

Als wir uns in einer der letzten Konfirmandenstunden mit dem Gleichnis Jesu vom reichen Kornbauern beschäftigten, habe ich daher versucht, den Jugendlichen zu sagen, dass der Kornbauer den Typ des modernen Menschen verkörpert, der ebenso wähnt, seine Seele habe gute Ruhe, solange er nur aus dem Vollen schöpfen könne. Aber so wie die reichlich gefüllten Scheunen dem Bauer im Gleichnis Jesu kein ewiges Leben gewähren können, so werden auch die allseits grassierende Gier und Maßlosigkeit den Menschen kein Glück bringen. Es tut Not, dass wir uns der Begrenztheit unserer Lebenstage bewusst sind, nicht allein um klug zu werden, sondern vielmehr- wie es in anderer Übersetzung genauer heißt- um ein weises Herz zu gewinnen. Ein weises Herz! Das bedeutet, dass wir lernen, in der uns geschenkten Zeit behutsam und umsichtig mit den uns anvertrauten Gütern umzugehen. Es muss uns erschrecken, dass es im jetzt veröffentlichten Artenschutzbericht des Bundesamtes für Naturschutz heißt, dass 1/3 unserer einheimischen Tier- und Pflanzenarten bereits ausgestorben oder ernsthaft bedroht ist. Ebenso erschreckend ist es zu hören, dass jedes Jahr weltweit riesige Flächen fruchtbarer Ackerböden unwiederbringlich verloren gehen und dass selbst das Wasser kein unerschöpfliches Gut mehr ist, sondern der Kampf um Wasserrechte in absehbarer Zukunft auf der Tagesordnung der Weltgemeinschaft stehen wird.

Das 500 Seiten umfassende Programmheft des Kirchentags greift die Themen unserer Zeit auf und benennt eine Vielzahl der Aufgaben und Herausforderungen, die uns heute bedrängen. Gemeinsam mit den vielen TeilnehmerInnen möchte sich der Kirchentag auf den Weg machen, um nach Antworten und Lösungsansätzen zu suchen. Möge der Psalmvers mit der Bitte um Gottes Hil-

fe dabei wegweisend sein. „Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, damit wir klug werden.“

Ich wünsche allen, die sich auf den Weg zum Kirchentag in Stuttgart machen, erfüllte erlebnis- und erkenntnisreiche Tage und eine gute Heimkehr.

Und uns allen eine ruhige und erholsame Sommer- und Ferienzeit.

Bernhard Menzemer, Pfarrer

## Vorankündigung zum Gemeindefest 2015

Miteinander leben...

...Miteinander reden



Wir freuen uns auf ein interkulturelles Fest mit Kulturprogramm, mit vielfältigen Aktivitäten für Jung und Alt und mit internationaler Küche.

Die Vorbereitungstreffen, zu denen wir alle Interessierten herzlich einladen, finden zu folgenden Terminen statt:

10.06., 12.08., 26.08., 02.09.2015. (Kontakt: Pfr. Kern-Kremp)

Dieses Fest unserer Gemeinde bildet gleichzeitig die Auftaktveranstaltung zur diesjährigen Interkulturellen Woche in Essen.

Wir beginnen das Fest um 11 Uhr mit einem Gottesdienst.

Anschließend werden Vertreter der Religionen in Essen die Interkulturelle Woche eröffnen.

Dann beginnt das bunte Festtreiben und endet mit einem „Abrahamskonzert“

(Näheres entnehmen Sie bitte dem nächsten Gemeindebrief)

Wir dürfen uns auf interessante Begegnungen und Gespräche freuen. Alle sind herzlich eingeladen!

### Anzeige



**Gönnen Sie  
Ihrem Garten  
einen neuen  
Anstrich**



Neuweselsstraße 19a  
45355 Essen  
T +49 (0) 201 -60 22 68  
F +49 (0) 201 -60 46 30  
info@banzhaf-gartenbau.de  
www.banzhaf-gartenbau.de

## Einführung von Frau Christina Heldt



In einem gemeinsamen Diakoniegottesdienst mit der Gemeinde Altenessen- Karnap und der Evangelischen Kindertagesstätte Abenteuerland, wird Frau Christina

Heldt in ihren Dienst als pädagogische Geschäftsführung des Evangelischen Kindertagesstättenverbandes Essen-Nord eingeführt.

Christina Heldt ist einigen Gemeindegliedern bekannt als langjährige Mitarbeiterin im Behindertenreferat der Ev. Kirche in Essen, zuletzt Inklusionsbeauftragte im Jugendreferat. Sie wechselte am 1. August 2014 zum Evangelischen Kindertagesstättenverband Essen-Nord. Um dort den 2012 gegründeten KiTa-Verband weiterzuentwickeln.

Dem Verband gehören 10 Einrichtungen in Altenessen- Karnap, Borbeck-Vogelheim und Haarzopf mit ca 150

MitarbeiterInnen an.

Frau Heldt begleitet und berät die Leitungen und Teams. Sie bereitet pädagogische und personelle Entscheidungen vor und übernimmt, zusammen mit Herrn M. Lohaus, zur Zeit Leiter des gemeinsamen Ev. Verwaltungsamtes Essen-Nord, die Geschäftsführung des Verbandes.

Der Gottesdienst beginnt am Sonntag, den 14. Juni um 11.00 Uhr in der Alten Kirche, Altenessen, Altenessener Str 423 und wird von der KiTa Abenteuerland mitgestaltet. Anschließend gibt es Gelegenheit zum fröhlichen Beisammensein rund um die Kirche.

Herzliche Einladung!

Ulrike Schreiner-Menzemer, Pfarrerin



### Anzeige

#### Friseurmeisterin Frau Gille kommt ins Haus!

Ob alt, ob jung, ich bringe Ihren Kopf in Schwung.

*Modisch, erfahren, zuverlässig.*

Lassen sie sich ganz bequem in Ihrem eigenen Heim verwöhnen.

Erfahrung mit älteren und kranken Menschen!

Terminvereinbarung: **7491887** oder **710407**

#### Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Informationen zu unseren Anzeigerichtlinien sowie möglichen Größen und Kosten:

anzeigen@borbeck-vogelheim.de  
Tel. 0201 86563-37

## Die Gemeindebriefredaktion informiert!

Die Umsetzung der Verwaltungsstrukturen rückt näher und nimmt immer mehr Gestalt an.

Das führt auch zu Veränderungen im Rahmen der Gemeindebrief- und Öffentlichkeitsarbeit. Diese möchte wir Ihnen hier gerne mitteilen.

Ab sofort können Artikel und Materialien für den Gemeindebrief nur noch in digitaler Form angenommen werden. Da dies bereits größtenteils so praktiziert wird, bleibt die Veränderung in einem sehr erträglichen Rahmen.

Ferner ändert sich die Emailadresse von Herrn Stender, der weiterhin für die Redaktion tätig sein wird.

Bitte nutzen Sie für jeglichen Kontakt zur Gemeindebriefredaktion folgende neue Emailadresse:

**redaktion@borbeck-vogelheim.de**

Dieselbe Emailadresse kann auch gerne für Angelegenheiten rund um die gemeindeeigene Website und Facebookseite genutzt werden.

Außerdem ist ein privater Anrufbeant-

worter von Herrn Stender unter der Telefonnummer 0201 45353255 zu erreichen, auf dem Nachrichten zur Öffentlichkeitsarbeit hinterlassen werden können.

Wie Sie feststellen können, ist es unsere Absicht, die Umstellung für Sie so einfach wie möglich zu machen.

An den Erscheinungsterminen des Gemeindebriefes wird sich nichts ändern. Lediglich die bisherigen Kontaktdaten sind durch die neuen zu ersetzen.

Fragen rund um das Thema „Anzeigen im Gemeindebrief“ können weiterhin unter der Emailadresse [anzeigen@borbeck-vogelheim.de](mailto:anzeigen@borbeck-vogelheim.de) gestellt werden.

Das Abholen der Gemeindebriefe durch die Austräger und Austrägerinnen erfolgt an denselben Orten wie bisher.

D. Stender

### Impressum:

Der Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim wird zweimonatlich kostenlos durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Gemeinde verteilt.

Verantwortlich: Das Presbyterium, vertreten durch Pfarrerin B. Schneller

**Redaktion:** D. Stender, Tel. 0201 45353255 (AB)

**NEU:** Email: [redaktion@borbeck-vogelheim.de](mailto:redaktion@borbeck-vogelheim.de)

**Anzeigen:** D. Stender (s.o.), [anzeigen@borbeck-vogelheim.de](mailto:anzeigen@borbeck-vogelheim.de)

Verspätete Zustellungen bitten wir zu entschuldigen.

Druck: Druckerei Strömer, Auflage: 7.330

**Redaktionsschluss für die Doppelausgabe August/Sept. 2015: 12.07.2015.**



## Inge Sauerwald im Gottesdienst verabschiedet

Am Sonntag wurde unsere Kantorin Inge Sauerwald im Gottesdienst der Dreifaltigkeitskirche von Pfarrer Kern-Kremp, Pfarrerin Brigitte Schneller und Dr. Andreas Döring aus dem Dienst der Kirche in den Ruhestand verabschiedet. Inge Sauerwald gestaltete den Gottesdienst mit dem Kirchenchor, den Weizenkörnern, dem Kinderchor und der Flötengruppe, sowie Stefan vom Bruch am Schlagzeug. Unter anderem fand dabei das Pfingst-Musical (Singspiel) „Behalt die Botschaft nicht für dich“ mit allen drei Chören statt. Das Pfingst-Musical wurde von der Gemeinde mit viel Applaus bedacht. Nach dem Gottesdienst wurde Inge Sauerwald noch reichlich zum Abschied beschenkt und sie bedankte sich bei allen, vor allem auch bei Frau Brigitte Röhling, mit der Bitte, zukünftig an den musika-

lischen Angeboten der Dreifaltigkeitskirche teilzunehmen. Die Chöre und die Flötengruppe wird, Inge Sauerwald auch weiterhin leiten sowie die Konzerte in der Dreifaltigkeitskirche organisieren und durchführen.

*Ulrich Schröder*



### Häusliche Kranken- und Altenpflege in Ihrer Kirchengemeinde

- medizinische/pflegerische Versorgung
- Erreichbarkeit rund um die Uhr  
– 365 Tage im Jahr

### Mobiler Sozialer Dienst

- Hilfen bei der Haushaltsführung
- Betreuung



Rufen Sie uns einfach an oder besuchen Sie unsere Diakoniestation. Wir helfen Ihnen gern.

### Pflegedienstleitung:

**Frau Angelika Schulte (Leitung)**  
**Herr Christian Parske (stellv. Leitung)**

### Diakoniestation Essen-Altenessen/Borbeck

Stolbergstraße 54  
45355 Essen  
Tel. (0201) 8675146



Kontakt: Herr Stender, Tel. 86563-37 / [friedhof@borbeck-vogelheim.de](mailto:friedhof@borbeck-vogelheim.de)

## Veränderung bei der Mülltrennung



Es gibt ab sofort eine Veränderung bei der Entsorgung von Fried-

hofsabfällen auf dem Matthäusfriedhof. Bislang haben die Friedhofsbesucher selbst den Müll zwischen Kunststoff und Grünabfall trennen müssen. Dieses Vorsortieren entfällt mit sofortiger Wirkung. Da die Firma, die den Friedhofsabfall regelmäßig abholt, selbst vor Ort die technischen Mittel hat, den Müll zu trennen.

Daher wurden auch die zahlreichen gelben Tonnen vom Friedhofsgelände entfernt und an den Abfallkörben entsprechende Hinweisschilder angebracht. Wir legen also selbstverständlich weiterhin Wert auf unsere Umwelt, nur nehmen wir den Friedhofsbesuchern die Arbeit ab und verlagern diese zu einem externen Dienstleister.

## Information: Aufstellen von Grabmälern

Hiermit möchten wir Sie über einige grundsätzliche Regelungen bzgl. des Aufstellens von Grabmälern informieren.

Gestaltung und Inschrift der Grabmale dürfen nichts enthalten, was das christliche Empfinden verletzt oder der Würde des Ortes entgegensteht.

Das Aufstellen und jedes Verändern von Grabmalen und sonstigen baulichen Anlagen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Friedhofsträgerin. Mit der Durchführung dürfen nur zugelassene Bildhauerinnen und Bildhauer oder Steinmetzinnen und Steinmetze beauftragt werden.

Die Zustimmung zur Errichtung oder Änderung ist rechtzeitig vor Vergabe des Auftrages unter Vorlage von Zeichnungen im Maßstab 1:10 und mit genauen Angaben über Art und Bearbeitung des Werkstoffes, über Inhalt, Form und Anordnung der Inschrift und des Symbols einzuholen.

Grabmale, die ohne Zustimmung errichtet oder verändert werden und

nicht genehmigungsfähig sind, müssen auf Kosten der nutzungsberechtigten Person entfernt werden. Vor Anlieferung ist der Termin abzusprechen und dann der Bescheid vorzulegen.

*D. Stender*

### Anzeige

Fachunternehmen für Erd-,  
Feuer- und Seebestattungen  
Alternative Bestattungsformen  
Erlidigung aller Formalitäten  
Internationale Überführungen  
Bestattungs-Vorsorgeregelung  
[www.bestattungen-groef.de](http://www.bestattungen-groef.de)

**Telefon**  
**02 01**  
**67 62 98**

Wir sind für  
Sie da,  
wenn Sie uns  
brauchen.



Essen-Schönebeck  
Aktienstraße 49



## Wer wird sich später um meine Grabstätte kümmern?

Diese Sorge beschäftigt heute viele Menschen. Oft fällt mit zunehmendem Alter das Sauberhalten und Gießen der Grabstätte immer schwerer. Diese anstrengenden Arbeiten können von uns übernommen werden, ohne dass Sie die Bindung zu Ihrem Grab verlieren. Wir bieten Ihnen hierfür die Dauergrabpflege. Die fachgerechte Betreuung und Pflege des Grabes wird von uns übernommen. Hierzu schließen wir mit Ihnen einen Dauergrabpflegevertrag, in dem alle Leistungen genau aufgeführt werden. Die Kosten für eine Dauer-

grabpflege sind abhängig von der Laufzeit des Vertrages - mindestens fünf Jahre- und dem Umfang der Pflegeleistungen. Bei der Gestaltung der Grabstätte richten wir uns ganz nach Ihren persönlichen Wünschen. Kommt es zu einem Vertragsabschluss, werden diese Kosten als einmalige Zahlung fällig. Eventuelle Kostensteigerungen werden durch Zinserträge gedeckt. Herr Stender von der Friedhofsverwaltung steht Ihnen zur Beratung gerne zur Verfügung.  
friedhof@borbeck-vogelheim.de  
Tel. 0201 86563-37

### Anzeigen

SEIT 1949  
BESTATTUNGSKULTUR

# BUITING



Erster Essener Bestattermeister  
Institut für Thanatopraxie  
Ausbildungsbetrieb  
Vorsorge \* Trauerbibliothek  
Private Aufbahrungsräume  
Trauerhalle Lichtweg-Atrium



Tel. 69 90 38

Essen, Borbecker Straße 223  
E.-Frintrop, Himmelpforten 16  
www.buiting.de

## BYLSMA GMBH

MEISTERBETRIEB



**Individuelle und professionelle Beratung  
durch den Friedhofsgärtner**

- Anlage und Gestaltung der Grabstelle
- Gärtnerische Pflege der Ruhestätte
- Jahreszeitlich wechselnde Bepflanzung
- Schnittblumen, Gestecke
- Pflanzschalen, Kränze
- Grabschmuck für besondere Gedenktage
- Jahresgrabpflege
- Dauergrabpflege

Für ein persönliches Beratungsgespräch  
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Dachstraße 14a, 45355 Essen  
Tel. 684078 / Fax 5453793  
bylsma@web.de / www.bylsma-gmbh.de

**Pfn. Schreiner-Menzemer  
und Pfr. Menzemer**

**Pfr. Maier**

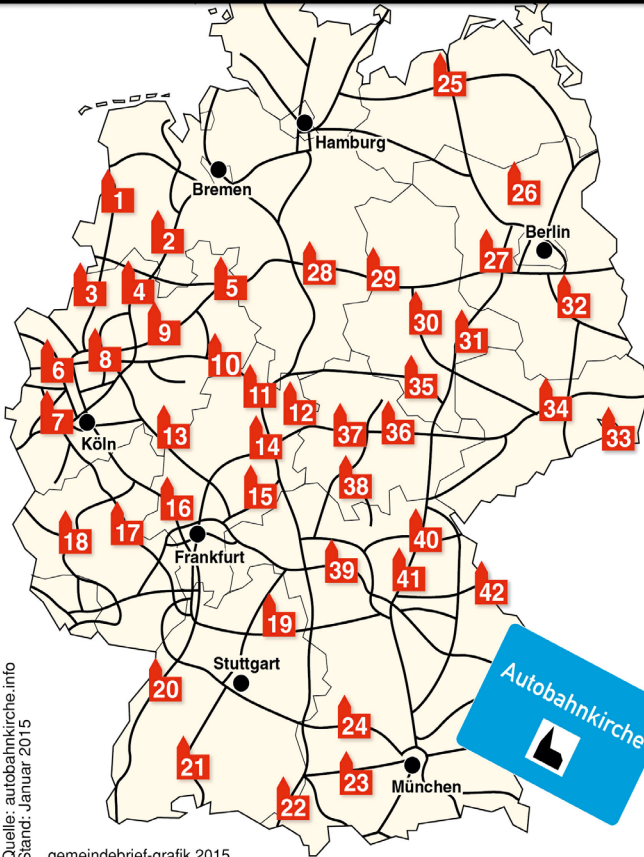
**Pfr. Kern-Kremp**

**Pfn. Schneller**

Pfr. Ecker



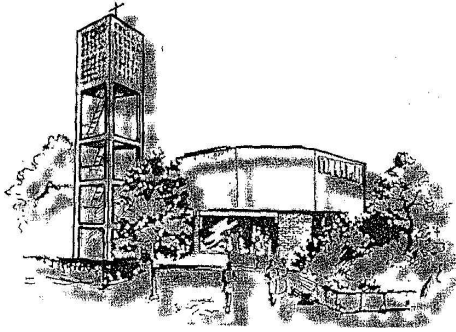
## Autobahnkirchen: Rastplätze für die Seele



Quelle: autobahnkirche.info  
Stand: Januar 2015

gemeindebrief-grafik 2015

- |  |  |   |  |
|--|--|---|--|
| <b>1</b><br>31 Rastplatz Hesperer Moor   | <b>8</b><br>40 Ausfahrt Bochum-Hamme         | <b>15</b><br>66 Ausfahrt Schlüchtern Nord | <b>22</b><br>96 Rastplatz Winterberg                     |
| <b>2</b><br>1 Rasthaus Dammer Berge      | <b>9</b><br>2 Rasthof Hamm-Rynern            | <b>16</b><br>3 Rastanlage Medenbach       | <b>23</b><br>96 Ausfahrt Windach                         |
| <b>3</b><br>31 Ausfahrt Gescher/Coesfeld | <b>10</b><br>44 Ausfahrt Diemelstadt         | <b>17</b><br>61 Ausfahrt Waldlaubersheim  | <b>24</b><br>8 Ausfahrt Adelsried                        |
| <b>4</b><br>1 Raststätte Münsterland     | <b>11</b><br>7/49 Autohof Lohfeldener Rüssel | <b>18</b><br>1 Ausfahrt Wittlich-Mitte    | <b>25</b><br>19 Ausfahrt Kavelsdorf                      |
| <b>5</b><br>2 Ausfahrt Exter             | <b>12</b><br>B7 Autohof Werra-Meißner Rast   | <b>19</b><br>6 Rastplatz Kochertalbrücke  | <b>26</b><br>19 Ausfahrt Werbellin                       |
| <b>6</b><br>57 Raststätte Geismühle      | <b>13</b><br>45 Ausfahrt Wilsdorf            | <b>20</b><br>5 Rasthof Baden-Baden        | <b>27</b><br>10 Ausfahrt Zeestow                         |
| <b>7</b><br>57 Raststätte Nievenheim     | <b>14</b><br>3 Autohof Kirchheimer Dreieck   | <b>21</b><br>81 Rastanlage Im Hegau       | <b>28</b><br>7/39 Ausfahrten Grasdorf und Baddeckenstedt |
|  |  |   | <b>29</b><br>2 Ausfahrt Ixleben/Hohenwarsleben           |
|  |  |   | <b>30</b><br>14 Ausfahrt Calbe                           |
|  |  |   | <b>31</b><br>9 Ausfahrt Halle Nr. 13                     |
|  |  |   | <b>32</b><br>13 Ausfahrt Duben                           |
|  |  |   | <b>33</b><br>4 Ausfahrt Uhystr am Taucher                |
|  |  |   | <b>34</b><br>4 Ausfahrt Wilsdruff                        |
|  |  |   | <b>35</b><br>38 Ausfahrt Eisleben                        |
|  |  |   | <b>36</b><br>4 Ausfahrt Weimar                           |
|  |  |   | <b>37</b><br>4 Abfahrt Gotha                             |
|  |  |   | <b>38</b><br>73 Abfahrt Schleusingen                     |
|  |  |   | <b>39</b><br>3 Ausfahrt Geiselwind                       |
|  |  |   | <b>40</b><br>9 Ausfahrt Bad Berneck                      |
|  |  |   | <b>41</b><br>9 Ausfahrt Trockau                          |
|  |  |   | <b>42</b><br>6 Ausfahrt Waidhaus                         |



## Kirchenmusik

### Dreifaltigkeitskirche

Stolbergstraße / Leimgardtsfeld

# Möchten Sie auch mitsingen?

## Die „Weizenkörner“

-eine Gruppe für Jugendliche und Junggebliebene-  
proben (singen und inszenieren)

für ein Sommerkonzert am 29. August 2015

## „Die Götterolympiade“

(ein witziger Wettkampf für Chor, Solisten u. Klavier)  
und Schlager der 20er Jahre

ab 8. Juni 2015 / montags 18.30 – 19.30Uhr

(auch in den Sommerferien)

in der Dreifaltigkeitskirche / Stolbergstr. 54

## Der Kirchenchor der Dreifaltigkeitskirche

probt ebenfalls montags ab 8. Juni von 20 Uhr bis 21:30 Uhr  
im Gemeindezentrum an der Dreifaltigkeitskirche.

Er wirkt in verschiedenen Gottesdiensten mit und  
bereitet sich u.a. auch bald auf das Weihnachtskonzert vor.

Haben Sie oder habt Ihr Lust in einer Gruppe mitzumachen  
-oder auch in beiden? Es käme auf einen Versuch an!

Herzliche Einladung - Ihre Kirchenmusikerin  
Inge Sauerwald (Tel. 02045/5035)



Taufen



Trauungen



Beerdigungen

Ich lasse **dich** nicht los,  
wenn du mich nicht  
**segnest.**

GENESIS 32,27

MONATSSPRUCH  
JUNI 2015

## Wohnstätten

### für geistig Behinderte in Essen gGmbH

Als Träger von Wohneinrichtungen bieten wir im Großraum Essen-Borbeck erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung seit über 30 Jahren ein selbstbestimmtes Wohnen in der vertrauten, heimischen Umgebung.

#### Einrichtungen

- Hilda-Heinemann-Haus, Essen-Borbeck, rollstuhlgerecht
- Haus im Winkel, Essen-Dellwig, rollstuhlgerecht
- Außenwohngruppe Am Brauhaus, Essen-Borbeck
- Betreutes Wohnen, Essen-Borbeck u. Essen-Bergeborbeck

#### Info-Telefon

Klaus Schütte, Tel. 18533-14  
Petra Rahn, Tel. 18533-16



[www.wohnstaetten-essen.de](http://www.wohnstaetten-essen.de)

## Ferien - Workshops im Coffee Corner

Das Coffee Corner bietet in den Ferien verschiedene Workshops an. Anmeldungen sind erforderlich! Pro Workshop können maximal 10 TeilnehmerInnen mitmachen. Teilnehmerbeitrag 10 € pro Kind/pro Woche.

**In der ersten Woche, vom 30.06.15 – 03.07.15, starten wir mit dem Bewegungs – und Entspannungsangebot „MACH DICH STARK GEGEN STRESS“ für Kinder von 10-12 Jahren.**

Egal, ob du jetzt schon voll gelassen bist oder tief im Stressschlamassel steckst, in dieser Woche lernst du viele Tips und Möglichkeiten, um deinen Stress auszutricksen, ihn zu verkleinern oder leichter mit ihm umzugehen.

*jeweils 11 Uhr bis 16 Uhr*  
(incl. Mittagssnack und Getränke)

**In der zweiten Woche, 06.07.15 – 10.07.15, geht es dann weiter mit einem DJ – WORKSHOP für Kinder von 10-14 Jahren.**

Habt ihr euch schon mal gefragt, was ein DJ eigentlich so macht? Wie man auf Partys und in der Disco gute Stimmung macht und Musik spielt, zu der alle tanzen können? In diesem Workshop gibt es die Antworten!

Wir zeigen, was es an Tricks und Möglichkeiten gibt; ihr könnt alle Geräte wie Laptop-Controller, Plattenspieler oder CDMixer ausprobieren, Techniken lernen und euch zu richtigen Nachwuchs-DJ's

entwickeln. Ihr könnt eigene Lieblingsstücke mitbringen und damit einen Mix machen. Es ist völlig egal, was ihr am liebsten hört: HipHop, R'n'B, Electro, Dubstep, Rock, Punk, Clubsound - es lässt sich alles mixen und daher können alle mitmachen, die sich für Musik interessieren.

Die beiden Kursleiter Kolja und Lars sind seit 18 Jahren DJ's. Sie haben beide Erfahrung in Discos, Bands und auf Parties gesammelt und legen regelmäßig Musik auf. Lars ist als 'Club-DJ' auf alles zwischen Dubstep, Breaks und Electro spezialisiert, Kolja ist als DJ-Weltmeister 2008 Fachmann für Scratching.

*jeweils 10 Uhr bis 15 Uhr*  
(incl. Mittagssnack und Getränke)

**In der dritten und letzten Woche, vom 14.07.15 – 17.07.15 endet das Ferienprogramm dann mit einem Tanzworkshop „WIR TANZEN AUS DER REIHE“ für Kinder von 10 – 12 Jahren**

Du hast Spaß an Tanz, Rhythmus, Bewegung und Musik? Du wolltest schon immer mal eine eigene Choreographie entwickeln und die Tracks dazu aussuchen? Du hast Lust, neue Leute kennen zu lernen? Dann bist du bei uns richtig!!!

*jeweils 11 Uhr bis 16 Uhr*  
(incl. Mittagssnack und Getränke)

Anmeldungen im Jugendbüro:  
Tel. 671615 (ab 12 Uhr)

Email [regina.michels@coffee-corner.net](mailto:regina.michels@coffee-corner.net)



## Pfr. Menzemer sagt danke



HERZLICHEN DANK sage ich allen Spenderinnen und Spendern, die mich anlässlich meines 60. Geburtstags so großzügig bedacht haben. Die Matthäuskirche darf sich über 1.045,- Euro freuen, die ihrer Verschönerung dienen werden.

Ebenso gab es eine Spende für den Chor von 20,- Euro und weitere in Höhe von 15,- Euro gingen an das neue Projekt „Müttercafé“

Ihr und Euer Pfarrer  
Bernhard Menzemer

## Mithilfe gesucht!

Wir suchen dringend noch interessierte Gemeindeglieder, die uns bei der Verteilung des Gemeindebriefes ehrenamtlich unterstützen können.

Um möglichst viele Gemeindehaushalte zu erreichen, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Stender (redaktion@borbeck-vogelheim.de).

## Mietwohnungen

Wir vermieten Wohnungen unterschiedlicher Größen.

Für Fragen rund um das Mietwesen steht Ihnen die Mitarbeiterin des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung.

Kontakt: Frau Gottlob (0201 86563-35)  
gottlob@ga-essen-nord.de

## Wir im Web

Alle Informationen rund um unsere Gemeinde erhalten Sie auch komfortabel über unseren aktuellen Websiteauftritt: [www.borbeck-vogelheim.de](http://www.borbeck-vogelheim.de).

Auch auf Facebook sind wir vertreten. Schauen Sie doch mal rein!

## Anzeige



**STÖBENER**  
HAUSTECHNIK





### IHR HAUS UND HAUSHALT SIND BEI UNS RUNDHERUM IN BESTEN HÄNDEN!

- HEIZUNG
- INSTALLATION
- NEUBAU
- REPARATUREN

- SANITÄR
- BERATUNG
- MODERNISIERUNG
- ENERGIEBERATUNG

- ELEKTRO-GAS-WASSER
- PLANUNG
- WARTUNG
- HAUSHALTSGERÄTE

**STÖBENER 24h NOTDIENST-TELEFON**  
**0171-7672 452**

Werner Stöbener  
45239 Essen-Heidhausen • Wintgenstraße 1  
Telefon 0201 - 40 35 88 + 0201 - 40 79 68  
[www.stoebener.de](http://www.stoebener.de) • [werner@stoebener.de](mailto:werner@stoebener.de)



## Eine neue Jahreskerze...

...brennt seit Ostern 2015 und hat Pflanzen der Bibel zum Thema. Im Vorjahr galt es, die Matthäuskirche aus Anlass ihres Jubiläums in Proportionen und Farben einigermaßen getreu wiederzugeben. Diesmal ließ ich mich von den „Lilien auf dem Felde“ leiten. Bei einem Blick ins Lexikon zur Bibel entdeckte ich das hebräische Wort „schuschan“, das neben den Lilienarten auch die Tulpe, die Narzisse und die rote Anemone meint.



Die kleinen goldgelben Kronenchrysanthen, die mir zu Tausenden auf Israels Wiesen begegneten, gesellte ich dazu. Eine Weizen- und eine Gerstenähre stehen für das Getreide des alten Israel, die Oliven, der Granatapfel und eine Weintraube für seine Früchte. Möge der Anblick der farbenfrohen Kerze die Kirchenbesucher erfreuen und das Licht zur Ehre Gottes leuchten!  
*Inge Wolf*



## Haus am Turm

**Waldig, grün, Wasser**  
**60 Schülerbetten, 8 Lehrerzimmer D/WC**  
**Große Seminarräume**  
**Leckeres Essen**  
**Interessante Nah- und Fernziele**  
**Erlebnisprogramm buchbar**  
**Nicht nur für Schüler**



Haus am Turm, Am Turm 7, 45239 Essen  
Tel. 0201.40 40 67, [www.hausamturm.de](http://www.hausamturm.de)

## Evangelische Tagungs- und Begegnungsstätte



**lernen • spielen • erleben**

**Begegnungen • Tagungen • Übernachtungen**

## Verabschiedung der Schulanfänger in Borbeck und Vogelheim

Vor den großen Ferien werden die Mädchen und Jungen aus unseren Kindertagesstätten verabschiedet, die nach dem Sommer eingeschult werden. Aus den großen Kita-Kindern werden Erstklässler; das ist ein ganz großer Schritt! Für die Erzieherinnen und Erzieher und für die Familien heißt es, Abschied zu nehmen.

Gottes Segen soll die Kinder auf ihrem Weg begleiten. Deshalb feiern wir zum Abschluss der Kita-Zeit Familiengottesdienste miteinander.

Auch die Gemeinde ist dazu herzlich eingeladen:



### Dreifaltigkeitskirche

Mittwoch, 17.06.2015, 15 Uhr  
mit Kindern und Eltern  
der Kita „Himmelszelt“

### Mirjamhaus

Freitag, 19.06.2015, 16 Uhr  
mit Kindern und Eltern  
der Kita „Mirjamhaus“

### Markushaus

Sonntag, 21.06.2015, 11 Uhr  
mit Kindern und Eltern  
der Kita „Bunte Arche“

Wir freuen uns auf das gemeinsame  
Singen und Feiern!  
Brigitte Schneller, Pfarrerin

## Anzeige



### THOMAS NÄHSTUBE

**Fachgerechte Änderung und Modernisierung  
von Damen- und Herrengarderobe.**

**Hausbesuche nach Absprache möglich.**

#### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag  
9.00–13.00 und 15.00–18.00 Uhr  
Donnerstag 9.00–13.00 Uhr

Vogelheimer Straße 153  
45329 Essen

Telefon 01 57-72 16 34 18

**DAS Änderungsatelier im Herzen Vogelheims – schräg gegenüber des Penny-Marktes.**

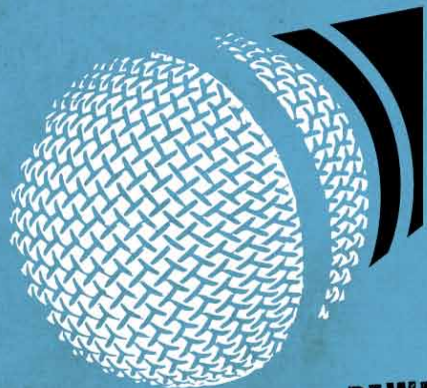
## Kanzelvorhänge in schwarz und weiß



Bei den liturgischen Farben des Kirchenjahres gibt es auch die Farben schwarz und weiß. Dabei steht schwarz für Trostlosigkeit und Dunkelheit. Karfreitag und der Abschied von Menschen sind geprägt von Trauer. Darum ist der Kanzelvorhang an Karfreitag und bei Beerdigungen schwarz. Der Vorhang zeigt den Weg Jesu von seiner Geburt, hierfür gilt das Symbol des goldenen Sterns, bis zu seiner Kreuzigung, dargestellt im Symbol des Kreuzes. Zwischen Geburt und Kreuzigung verläuft das Leben Jesu. Es verlief nicht immer gerade. Häufig wurden ihm Steine in den Weg gelegt, häufig gab es Stolpersteine: Jesus musste sich den Fragen der religiösen Wächter und Ungläubigen stellen, er traf auf Verständnislosigkeit, auf Menschen, die nicht lernen und erkennen konnten, dass er der Messias, der Gesandte Gottes war. Am Ende wurde er sogar von zweien seiner Jünger –



Judas und Petrus - verraten. Die hohen Christusfeste wie Weihnachten und Ostern und die Zeiten danach sind geprägt von Freude. Sie tragen die liturgische Farbe „weiß“. Die Farbe des Lichtes und der Klarheit. Jesus ist das Licht der Welt, das Licht des Lebens. Seine Auferstehung strahlt auch in unser Leben, sie gibt uns Mut zum Leben und ermöglicht neues Leben, einen neuen Anfang. Das Weiß des Kanzelvorhangs greift die Farbe der Freude auf. Es verweist auf den Himmel, der im Gold der Welt geerdet wird. Die Erde klappt an einer Seite auf und verweist so auf das offene Grab. Durch Kreuz und Leid beginnt neues Leben. Am toten Holz wächst Neues: Grüne Blätter ranken sich darum. Beide Antependien sind von mir gestaltet worden. Sie sind sicherlich geprägt von Bildern und Erfahrungen, die ich gesehen und gemacht habe. *Karin Ardey*



# MUKKEFUKK FRISCH AUFGESPIELT!

**ESSENER  
BAND  
CONTEST  
2015**

**BEWERBUNGSENDE | 14.06.2015**

INFOS UNTER: [www.facebook.com/mukkefukkbandcontest](http://www.facebook.com/mukkefukkbandcontest)

**BEWIRB DICH JETZT MIT DEINER BAND! ALLE STILISTIKEN SIND MÖGLICH:  
ROCK, POP, INDIE, PUNK, METAL, ELEKTRO ...**

## BEDINGUNGEN

- \_ die Bands sollen aus Essen oder der direkten Umgebung kommen
- \_ der Altersschnitt der Bands darf 27 Jahre nicht überschreiten
- \_ das Repertoire sollte mindestens zu 90% aus eigenen Stücken bestehen

## BEWERBUNGEN

**BEWERBUNGSENDE IST DER 14.06.2015**

Nur Bewerbungen, die über unser Formular eingehen, können berücksichtigt werden. Das Formular erhältst du unter:

[www.facebook.com/mukkefukkbandcontest](http://www.facebook.com/mukkefukkbandcontest)

## PREISE

Videoclipdreh, Recordingwoche, Merchandisepaket für deine Band, Supportauftritte, Gutscheine für Sachpreise

## VORENTSCHEIDUNGEN & FINALE

- |               |   |
|---------------|---|
| Sa 12.09.2015 | Aposteljugendhaus<br>Mühlheimer Straße 68     |
| Fr 18.09.2015 | Coffee Corner<br>Bocholder Straße 34          |
| Fr 23.10.2015 | Julius-Leber-Haus<br>Meistersingerstraße 50   |
| Fr 30.10.2015 | JuBB Werden<br>Wesselswerth 10                |
| Fr 20.11.2015 | Falkenzentrum Süd<br>Holsterhauser Straße 200 |
| Sa 28.11.2015 | Weststadthalle<br>Thea-Leymann-Straße 23      |
| Finale        |   |

EINE VERANSTALTUNGSREIHE VON



JULIUS-LEBER-HAUS



## Turmfest an der Matthäuskirche

### Rückblick auf ein schönes Fest am 17. Mai 2015

Als Dank für die sagenhafte Unterstützung zur Sanierung des Glockenstuhls der Matthäuskirche veranstalteten wir im Anschluss an den Gottesdienst am 17.05.15 ein Turmfest.

Für Grillwürstchen und Getränke wurde gesorgt. Die zahlreichen Gäste konnten eigene Eindrücke vom neuen Glockenstuhl im Rahmen einer Führung nach oben in den Glockenstuhl

unter der Leitung von Küster Dennis Friedrich oder Presbyter Franz Turnsek sammeln.

Der Posaunenchor sorgte für den musikalischen Rahmen der Veranstaltung. Für den neuen Glockenstuhl wurden ca. 4,5 Kubikmeter Holz verbaut. Das entspricht ungefähr dem Gewicht von 3,5 Tonnen.

*D. Stender*



### CVJM Essen-Borbeck

Wöchentl. Gruppenstunden und alle Veranstaltungen im CVJM-Haus  
Wüstenhöferstr. 103. Infos unter: 0176 78519874

CVJM Posaunenchor: wöchentl. freitags, 20:00 - 21:30 Uhr im CVJM-Haus

Jungbläserausbildung: wöchentl. freitags, 19:00 - 20:00 Uhr im CVJM-Haus

**Männerkreis:** 24.06.(Wanderung), 26.08., 30.09., 28.10.2015

**Frauenkreis:** 09.06., 18.08., 08.09., 20.10.2015

**Bibelkreis:** 01.09., 27.10., 01.12.2015

**Gebetskreis:** freitags von 19:15 Uhr bis 19:45 Uhr im CVJM Haus

**26.06.2015** - Vereinsausflug zum Sorpesee (bis 28.06.2015)

**22.08.2015** - Kinder- und Sommerfest

## Presbyteriumswahl 14.02.2016 Wer darf gewählt werden?



Wer für das Amt der Presbyterin bzw. des Presbyters kandidiert, muss zunächst einmal der Kirchengemeinde angehören, in der sie oder er kandidiert. Zur Wahl 2016 müssen die Kandidierenden mindestens das 18. Lebensjahr vollendet haben und dürfen nicht älter als 75 Jahre sein. Wer vor Ende der Amtszeit des Presbyteriums sein 75. Lebensjahr vollendet, verliert erst mit dem Ende die Befähigung zum Presbyteramt. Es gibt noch eine dritte Voraussetzung: Die Kirchenordnung bestimmt, dass Presbyterinnen und Presbyter „zur Leitung und zum Aufbau der Kirchengemeinde geeignet“ sein müssen. Als geeignet gelten Menschen, die nicht Einzelinteressen, sondern alle Gemeindeglieder im Blick haben, die gut kollegial handeln können, die Erfahrung im gemeindlichen Leben besitzen. Wer tragfähige Visionen für das kirchliche Leben mitbringt oder Projekte in Gang zu bringen und umzusetzen weiß, gehört ebenso zu den geeigneten Menschen. Weitere Infos in Kürze...

Anzeige

## Apotheke Hääl

GESUNDHEIT, QUALITÄT UND MENSCHLICHKEIT.



**24 Std. Service-Hotline:**  
**Tel. 0201 9999 61 10**

### Germania Apotheke

Marktstraße 23  
45355 Essen-Borbeck  
Tel. 0201 9999 61 60

### Bahnhof Apotheke

Weidkamp 1  
45355 Essen-Borbeck  
Tel. 0201 9999 61 70

### Schloss Apotheke

Gerichtsstraße 25  
45355 Essen-Borbeck  
Tel. 0201 9999 61 90

info@apotheke-haeael.de  
**www.apotheke-haeael.de**

Inhaberin: Apothekerin Cara Monnika Hääl e. K.



Liebe Mitglieder und Freunde der EAB Essen-Borbeck.

Wie schnell doch die Zeit vergeht, es sind schon wieder zwei Monate vergangen, dass wir unsere fünftägige Info-reise 2015 in die Oberlausitz mit der Fa. Gossens erleben durften.

Der Spreewald, das Zittauer Gebirge, die Städte Bautzen und Görlitz, die Oberlausitz, in der die Sorben zu Hause sind, waren ein toller Erfolg.

Unsere Jahres-Hauptversammlung des EAB-Landesverbandes fand am 09. Mai 2015 in Oberhausen statt.

Auch klang die Sorge, über schwindende Vereins-Mitglieder und die weiteren hohen Kosten in der Verwaltung an.

## VERSCHIEDENES

Ein Gespräch mit dem Präses der Rheinischen Landeskirche Pfr. Rekowski hat aus Zeitgründen bis jetzt bedauerlicher Weise nicht stattgefunden.

Auf unseren Tagesausflug am 11. Juni 2015 zum Koptisch-Orthodoxen Kloster, in Brenkhausen bei Höxter, freuen wir uns sehr. Abfahrt ab Matthäuskirche ist um 8:00 Uhr.

Im Juli fällt wegen der Urlaubs- und Ferienzeit unsere Veranstaltung aus. Wir wollen uns dann aber am 20. August 2015 wieder zu einem fröhlichen Grillfest treffen.

Allen eine erholsame Ferienzeit.

Freunde, Gäste und Bekannte sind herzlich willkommen.

Information: Ingrid und Herbert Sowa  
Tel.: 0201 - 682279



Ev. Altenheim  
**BETHESDA**



**Infonachmittag für Heimplatzinteressierte:**  
11.06., 16.07. und 20.08.2015, jew. um 15 Uhr

Wüstenhöferstr. 177 · 45355 Essen  
**Telefon (0201) 68 57 - 0**

### Unsere Einrichtung & Leistungen:

- 89 Einzel- und 9 Doppelzimmer, Eigenmöblierung möglich
- **vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot**
- schöner Garten mit Sonnenterrasse
- schmackhafte Voll-, Schon- und Diätkost aus eigener Küche
- ev. und kath. Gottesdienste

### Unsere Cafeteria-Öffnungszeiten:

mittwochs, freitags und sonntags  
15:00 bis 17:00 Uhr

### Weitere Informationen unter:

[www.bethesda-borbeck.de](http://www.bethesda-borbeck.de)  
e-Mail: [info@bethesda-borbeck.de](mailto:info@bethesda-borbeck.de)

## Aus dem Segen Kraft schöpfen



Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest.

Genesis 32,27

Ein neues Leben im altvertrauten Land: Jakob kehrt zurück an den Ort, von dem er geflohen ist, nachdem er seinen Bruder Esau um den Segen des Vaters betrogen hatte. Wie wird Esau nach so vielen Jahren begegnen? Jakob hat Angst, dass er ihn "niedermacht" samt allem, was er besitzt. Um ihn versöhnlich zu stimmen, sendet Jakob großzügige Geschenke voraus.

Nun steht er an einer Furt, nur ein schmaler Übergang durchs Wasser trennt das alte Leben vom neuen. Alle anderen hat Jakob vorausgeschickt. Ganz allein ist er, als der Abend kommt und die alten Geschichten mit sich bringt. Was war, breitet sich aus vor ihm. In der Nacht zeigt sich das Dunkel des Lebens und stellt seine Fragen. Da kommt ein Mann auf ihn zu. Jakob beginnt, mit dem Unbekannten zu ringen. Ein zermürbender Kampf mit offenem Ausgang. Jakob ringt um den Neubeginn, er spürt seine Kraft: Er kann den anderen bezwingen.

Dann wirft ihn ein Schlag auf die Hüfte

zurück. Doch Jakob gibt nicht auf. Endlich bittet der andere: "Lass ab von mir." – "Nein", sagt Jakob. "Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest." Es ist, als habe Jakob mit Gott selber gekämpft. Kann der sich so verletzlich zeigen? Kann ihm der Segen abgerungen werden in der Nacht? Es scheint so. Der Unbekannte segnet Jakob, den er zuvor geschlagen hat. Ein Segen, der nicht erschlichen ist. Ein Segen, wichtiger als der Sieg. Erschöpft hinkt Jakob ins Morgenrot. Bald wird er vor seinem Bruder niederknien. Versehrt und doch gesegnet geht er der Versöhnung entgegen.

Tina Willms

### Anzeige

BILDHAUER

BILDHAUER.ATELIER  
THORSTEN STEGMANN

INDIVIDUELLE NATURSTEINARBEITEN  
ESSEN-KETTWIG  
TERMINE NACH VEREINBARUNG

ZU ERREICHEN  
GRAF-ZEPPELIN-STRASSE 3  
45219 ESSEN-KETTWIG

FON 02054. 874 04 33  
MOBIL 0157. 86 154 760  
INFO@THORSTEN-STEGMANN.DE  
WWW.THORSTEN-STEGMANN.DE



## Ist der Sonntag noch zu retten? Oder: Wer rettet wen?

Ein Text von Herrn Hermann Bollmann

*Der nachfolgender Text wurde uns von Herrn Herbert Sowa zur Verfügung gestellt und ist bereits im Gemeindebrief von Essen-Rellinghausen erschienen.*

Spätestens ab Donnerstagmittag tönt es an allen Supermarktkassen: „Schönes Wochenende!“

In der Regel beginnt das Wochenende am Freitag und hat am Samstag sein geheimes Zentrum. An einem Samstagabend hörte ich die Moderatorin der Tagesthemen sagen: „Ich wünsche Ihnen ein schönes Restwochenende.“ Der Rest vom Wochenende! Bleibt das vom Sonntag?

Juden feiern an unserem Samstag ihren Sabbat. Er beginnt am Freitag mit dem

Sonnenuntergang.

Dieser ausgesonderte Tag ist für Juden ein Identitätsmerkmal ersten Ranges.

Grundlage ist ein Vers aus 2. Mose 20: „Gedenke des Sabbats: Halte ihn heilig! Sechs Tage darfst du schaffen und jede Arbeit tun. Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott geweiht.“ Der Sabbat ist also ein ausgesonderter Tag, ein heiliger Tag der Ruhe; und ein alter jüdischer Satz lautet: „Mehr als Israel den Sabbat bewahrt, hat der Sabbat Israel bewahrt.“

Den Rhythmus der Siebentagewoche hat die Christenheit übernommen.

Doch fast alle Konfessionen feiern nicht den letzten, sondern den ersten Tag der Woche, den Sonntag. Sie feiern

Anzeige



**MARKTSTRAßE 54**  
**Inhaber: Jutta Spauszus**  
**Ihre Alternative in Borbeck**  
**Tel.0201 683293**



ihn als Tag der Auferstehung Jesu. Das taten sie schon zu biblischen Zeiten. Später hat Martin Luther in seinem Katechismus das dritte Gebot so formuliert: „Du sollst den Feiertag heiligen.“ Wie auch immer: Jeden siebenten Tag als heiligen Tag zu feiern, schafft einen Rhythmus, der quer zu den Rhythmen steht, die uns sonst bestimmen. Das sind vor allen Dingen die Rhythmen der Technik und des Marktes. Sie fordern, dass wir unsere Lebensweise den Produktionsbedingungen anpassen. Maschinen müssen laufen. Investitionen müssen „sich rechnen“.

Gewiss: Für die Alltagswelt ist die Frage nach Zweck und Nutzen unerlässlich. Als Alleinherrscher aber wird der Nutzen zum Diktator. Ein geheiligter Tag hingegen soll den Alltag heilen. Tanz und Spiel, Musik und Kunst, Anbetung und Feier geben der Seele Hoffnung und Kraft. Feiern aber kann niemand allein. Dazu braucht es gemeinsame Feiertage als heilsame Unterbrechungen von Pflicht und Arbeit.

Allerdings: Viele Menschen müssen an Sonntagen arbeiten, um anderen das Leben und das Feiern zu ermöglichen. Es ist aber ein Unterschied, ob Menschen

arbeiten, weil das anderen Menschen dient oder ob sie Diener der Rendite sind.

Der Sonntag stellt uns vor die Frage: Ist uns überhaupt etwas heilig? Oder ist uns nichts heilig, weil alles käuflich ist? Hat nur das einen Wert, was sich verkaufen lässt? Der Sonntag soll uns davor schützen, dass unser Leben unter fremde Zwänge gerät.

In allen Städten der Welt ist es das gleiche. Der durchschnittliche moderne Mensch ist ein Mensch in Eile; ein Mensch, der keine Zeit hat, der ein Gefangener des Bedarfs ist, dem unverständlich ist, dass etwas seine Daseinsberechtigung hat, das keinen Nutzen hat; und erst recht ist ihm unbegreiflich, dass letzten Endes gerade die nützlichen Dinge eine nutzlose und erdrückende Last sind. Wer keinen Sinn für den Nutzen des Nutzlosen und die Nutzlosigkeit des Nützlichen hat, der hat auch keinen Sinn für Kunst. Und ein Land, in dem man keinen Sinn für Kunst hat, ist ein Land von Sklaven und Robotern.

*(Eugène Ionesco zu seinem Theaterstück „Die Nashedner“)*

## Anzeige

Steinbildhauerei

# STEGMANN

Bildhauer und Steinmetzmeister

Frankenstraße 127 • 45134 Essen  
Tel. 02 01/47 23 72 • Fax 47 12 15

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 10.00 - 16.00 Uhr

Kaldenhoverbaum 6 • 45359 Essen  
Tel. 02 01/68 63 04 • Fax 68 58 235

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

www.steinbildhauerei-stegmann.de  
info@steinbildhauerei-stegmann.de

## Interkulturelle Arbeit im „kreuzer“



Liebe Leserinnen und Leser, mein Name ist Adiga Aboudou. Ich bin auf Madagaskar geboren und lebe seid 2006 in Deutschland. In Ihrer Gemeinde habe ich Empathie erfahren, Respekt gegenüber anderen Religionen erlebt und viele Aufgaben im Verein zur Förderung der Bildungs- und Kulturarbeit in Essen e.V. vorgefunden. Es geht um die gemeinsame Gestaltung unserer Zukunft in Borbeck und in Essen, um Teilhabe und Integration, um Chancengleichheit und ein friedvolles Miteinander. In allen Bereichen des Kreuzers an der Friedrich-Lange-Straße wird hervorragende Arbeit geleistet – in der Kita, in den Sprachkursen und auch beim Jugendmigrationsdienst. Aber auch wir, die Zugewanderten und ihre Vereine leisten seit Jahren im Kreuzer

unseren Beitrag zum Gelingen einer zukunftsfähigen Gesellschaft.

Überall dort, wo der Sozialstaat mit all seinen Hilfseinrichtungen Menschen in besonderen Problemlagen aufgrund mangelnder Sprach- oder Kulturkenntnisse nicht erreichen kann, muss die eigene Community Verantwortung übernehmen. Die Migranten-Organisationen haben mit großem ehrenamtlichem Engagement die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass niemand in unserer Gesellschaft verloren geht – egal aus welchem Land die Menschen kommen, welche Hautfarbe sie haben oder welcher Religion sie angehören. Integration ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, der sich auch unser Verein täglich stellt.

Der Kreuzer-Verein, wie wir oft genannt werden, unterstützt die Arbeit der Migranten-Organisationen über Qualifizierungsmaßnahmen und ständige Beratung. An vier Wochentagen (Mo-Do) bin ich in der Zeit von 9:00-12:00Uhr im Büro des Kreuzers unter der Rufnummer 619926 telefonisch erreichbar. Gemeinsam mit Herrn Matweta und Herrn Pabst unterstütze ich Beratungsstellen der Caritas, der Diakonie, den Sozialdienst katholischer Frauen sowie Schulen, das Jugendamt und den sozialen Dienst der Stadt Essen bei ihrer Arbeit mit den Migrant/Innen. Darüber hinaus sucht der Kreuzer-Verein den gesellschaftspolitischen sowie den interreligiösen Dialog. Mit verschiede-

nen Formen wollen wir Minderheiten eine Stimme geben und Mehrheiten auf Ungerechtigkeiten aufmerksam machen.

Sollten Sie unsere Arbeit für unterstützungswürdig halten, freuen wir uns über eine kleine oder große Spende. Unsere ehrenamtliche Arbeit kostet nicht nur Zeit, sondern verursacht auch Kosten, wie z.B. Telefongebühren, Fahrgeld und auch Dolmetscher-Honorare.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und würde mich freuen, Sie einmal im Kreuzer begrüßen zu dürfen. Vielleicht sehen wir uns ja beim interkulturellen Gemeindefest im Kreuzer

am 13.09.2015.

Bis dahin.....

Ihre Adiga Aboudou

Verein zur Förderung der Bildungs- und Kulturarbeit in Essen e.V.

c/o Interkulturelles Zentrum Kreuzer,  
45356 Essen, Friedrich-Lange-Str. 3-5

Spendenkonto Sparkasse Essen, IBAN :  
DE143605 010500053077 72

Der Verein gilt als gemeinnützig im Sinne der AO FA Essen-Nord-Ost vom 17.04.2015

**Euer Ja sei ein Ja,  
euer Nein ein Nein;  
alles andere stammt  
vom Bösen.**

MONATSSPRUCH  
JULI 2015

MATTHÄUS 5, 37

Anzeige



## Bestattungen Heckenbücker



- ständige Dienstbereitschaft
- Durchführung aller Bestattungsarten
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Auf Wunsch Hausbesuche
- kostenlose Beratung in allen Bestattungs- und Vorsorgefragen
- Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Nürnberger Sterbegeldversicherung

**Karlstr. 12-14, 45329 Essen-Altenessen  
Telefon 0201 / 35 999**

**Dreifaltigkeitskirche****Bibelstunde**

Gemeindesaal, 19.30 h, Pfr. Maier

18.06., 13.08., 27.08., 10.09.2015

**Musikgruppen**, Ltg. Frau Sauerwald, Kantorin

**Blockflötenensemble**, mi. 19.15 – 19.55 h

**Anfängerflöten**: mi 17 h

**Kinderchor**: mi 17:30-18:20 h

**anschl. Fortgeschr. Flöten**: bis 18:45 h

**„Weizenkörner“**, mo., 18.30 – 19.30 h

**WK-Blockflötenkreis**, mo., 19:30 – 20:00 h

**Kirchenchor**: mi 20.00-21.30 h

**Frauenkreis**

Gemeindesaal, 17:30 h

08.06., 22.06., 17.08., 31.08., 14.09.2015

**Ehepaarkreis**

18.00 h, Infos bei Pfr. Kern-Kremp

**Freizeitclub geistig Behinderter**

Ingrid Napora, 20.06., 12.09.2015 15-17 h

**Kirchenkaffee**, 28.06., 26.07., 30.08.2015

**Mittagstisch**, Saal DF-Kirche, 12.30 h

donnerstags, Anmeldung: Doris Helwig

**Mirjamhaus****Bibellese von unten**

Pfr. Kern-Kremp, 18:30 h, Kreuzer

16.07.2015

**Nähgruppe**, fr. 10.00-12.00 h

**Jugendchor**, mo. 19.00-21.00 h

**Erwachsenenchor**, 17.00-19.00 h

**Sprachkurse für Migranten**

Frau Huber 61 400 – 56

**Seniorencafé im Kreuzer**

Bitte Aushang beachten!

**Seniorenclub**

Pfr. Kern-Kremp, Kreuzer

11.06., 13.08.2015/ 15:00 h - 17:00 h

**Angolanischer Verein**

mi., 16.00-20.00 h u. jeden 1. Sa. i.M.

**Arbeitsgruppe „Kreuzer“**

wöchentl. mo., 11.00 h

**Jüdische Kulturgruppe**

3. Sonntag i.M., 16.00-18.00 h

**T'ai Chi**, mi 18.00 – 19.00 h

**Matthäuskirche**

**Taizé-Andacht**, Kirche, 20 h, donnerstags

04.06., 02.07.2015

**Family Groove**,

**Ehepaarkreis**, Infos bei Pfarrer Ecker

**Gesprächskreis** Infos bei Pfarrer Ecker

**Chorproben der Kantorei**

Gemeindesaal, mo., 19.00-21.00 h, A. Roth

**KiBiTa-Vorbereitungskreis, 17 h, Grünes Haus**

U. Schreiner-Menzemer

**Wirbelsäulengymnastikkurs**

Gemeindesaal, mittwochs, 18.00-19.30 h

Informationen unter 666103 (Frau Siebert)

**Gesprächsgruppe** für Angehörige und Betroffene nach einer Krebserkrankung, jeden 3. Dienstag im Monat

Grünes Haus, Bocholder Str. 41, Kontakt: Pierburg,602545

**Frauenhilfe**, Gemeindesaal, 15.00 h

10.06., 24.06., 05.08., 19.08.2015

**EAB-Versammlungen**, Gemeindesaal, 16 h

18.06., 20.08., 17.09., 15.10.2015

**Kinderchor**

Gemeindesaal, mo., 17.00-18.00 h, A. Roth

**Jugendchor**

Gemeindesaal, mo., 18.00-19.00 h, A. Roth

**Kochgruppe**

Gemeindesaal, 18.30 h, 18.06., 16.07.2015

**Frühstücksrunde**, Gr. Haus, 14 tägig mittwochs

**Markushaus****Kinderkirche**

do. 15.00-16.00 h

**Seniorentreff**

14-tägig, mi., 15.00-17.00 h, Ltg. Anita Fietz

**Gemeindebriefverteiltertreff**

Alle zwei Monate, 1. Dienstag, 18.30 h

**Kinder-und Jugendtreff im MaC**

**Kids**, mittwochs 15-16:30 h/Jugendcafé, mi. 16-21.00 h

**Gottesdienstkreis**, Pfrn. Schneller, n. Vereinbarung

**Kreativgruppe**

mo., 14-tägig, 18.00 h, Ltg. R. Gansor

**Männerkreis/Skatrunde**, do., 17.30 h

**Instrumentalgruppe**, n. Vereinbarung

**Kindertagesstätten****Kita „Himmelszelt“**

Termiedenhof 18, Tel. 67 67 64, Frau Reekers  
kita-himmelszelt@ev-kitaverband-nord.de

**Kita „Mirjamhaus“**

Friedrich-Lange-Str. 1, Tel. 66 55 36, Frau Jürgens  
kita-mirjamhaus@ev-kitaverband-nord.de

**Jugendarbeit****Jugendhaus Café Nova**

Stolbergstr. 54, 61 19 30  
Ltg. Frau Schigulski / Frau Kopmann  
Tel. 47 87 680

**Jugendtreff MaC / mac@borbeck-vogelheim.de**

Forststr. 17, Tel. 34 46 26 (auch Fax)

Kontakt: Fiona Kohs und Thomas Becker

**Weitere Einrichtungen und Adressen****Bereich Dreifaltigkeitskirche****Diakoniestation Essen-Altenessen/Borbeck**

Tel. 8675146 / Ltg. Frau Angelika Schulte

**Verein zur Förderung der Bildungs- und Kulturarbeit in Essen e.V.**

Friedrich-Lange-Str. 3, Tel. 61 99 26  
Ltg. Frau Adiga Aboudou

**Ev. Gemeindebücherei**

an der Dreifaltigkeitskirche, Pavillon,  
Öffnungszeiten: so 11.00 – 12.00 h  
mo 15.30 – 18.00 h, mi 17.00 – 19.15 h

**Ökumenischer Weltladen für fairen Handel**

Klopstockstr. 2, Tel. 66 48 79  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-13.00 h / 15.00-18.00 h  
Di. durchgehend 10.00-18.00 h  
Mi+Sa 10.00-13.00 h

**Bodelschwingh-Haus**

Weidkamp 158, Tel. 86 61 80  
bhe.johanneswerk@t-online.de

**Altenheim Bethesda**

Wüstenhöferstr. 177, Tel. 6857-0

**Haus am Turm, Ev. Tagungs- und Begegnungsstätte, Am Turm 7**

Tel. 40 40 67 / Fax 84 05 437  
www.hausamturm.de, Ltg. Fr. Heyng

**Kleidermagazin: werktägl. 9-15 h**

Bocholder Str. 30, 45355 Essen

**Kita „Die Bunte Arche“**

An der Bergbrücke 42, Tel. 343168, Frau Herrmann  
kita-buntearche@ev-kitaverband-nord.de

**Kita „Regenbogen“**

Matthäuskirchstr. 33, Tel. 67 16 51, Frau Toppat  
kita-regenbogen@ev-kitaverband-nord.de

**Kinder- und Jugendfreizeitthaus Coffee**

**Corner** mit Bücherei Eselsohr und  
Über-Mittag-Betreuung,  
Bocholder Str. 34, Tel. 865 63 - 43  
Ltg. Frau Schigulski / Frau Laküh / Frau Michels

**Jugendclub am Kreuzer**

Internetcafé, Infos unter Tel. 61 400 55

**Bereich Mirjamhaus****Migrationsdienste, Fachdienste für junge Migranten**

Friedrich-Lange-Str. 5-7  
Frau Lindemann, Dipl.-Päd., Tel. 61 400 55  
Frau Fastabend, Dipl.-Päd., Tel. 61 400 71  
Herr Colak, Dipl.-Päd., Tel. 61 400 69  
Frau Wedding, Tel. 83914245

**Erwachsenenbildung, Integrationskurse für**

Migranten, Frau Huber, Tel. 61 400 56 / Fax 4959986  
Sprechzeiten: tägl. 8.30 – 15.00 h  
Frau Schultz u. n. V.

**Jugendmigrationsdienst Außenstelle:**

Hülsebergstr. 15a, Frau M. Mirau, Tel. 534009

**Bereich Matthäuskirche****Freundeskreis am Freitag**

**Selbsthilfegruppe** für Medikamenten- und  
Alkoholabhängige und deren Lebenspartner  
fr. im Grünen Haus, Bocholder Str. 41, 18:00 Uhr

**Matthäusfriedhof, Kontakt: Herr Stender**

friedhof@borbeck-vogelheim.de / Tel. 86563-37

**Wohnstätten für geistig****Behinderte in Essen gGmbH**

info@wohnstaetten-essen.de  
Tel. 18533-14, Ltg. Klaus Schütte  
**Diakoniewerk Essen**

**Erziehungsberatungsstelle**

Bocholder Str. 32, 45 09 3-0

**Kreuzer – Café, Friedrich-Lange-Str. 3**

14 – 20 h, Tel. 8472243  
Infos unter www.derkreuzer.de

**Projekt Brotfabrik**

Prosperstr. 87, Tel. 61400-55

**Werkstatt / Schreinerei**

Altendorfer Str. 524  
Tel. 67 00 05

**Zentrum zur Joborientierung**

Frau Gonsior (Tel. 86563-31)  
Frau Heyng (Tel. 86563-30)

# Ev. Kirchenkreis Essen

Haus der Evangelischen Kirche  
Telefon (0201) 22 05-0, III. Hagen 39 / 45127 Essen  
eMail: kirchenkreis@evkirche-essen.de

## Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim

Bocholder Str. 32, 45355 Essen  
☎ 86563 – 0 / Fax 86563 – 10 / Mail: info@borbeck-vogelheim.de  
www.borbeck-vogelheim.de

IBAN: DE20350601905221000104, BIC: GENODED1DKD

Öffnungszeiten: mo-fr: 9:00 Uhr – 13:00 Uhr  
und zusätzlich di: 14:00 Uhr - 16:30 Uhr / sowie nach Vereinbarung

### **MATTHÄUSKIRCHE**

Bocholder Str. 39

**Pfarrer Christoph Ecker**  
Pollerbecks Brink 9, ☎671877  
ecker@borbeck-vogelheim.de

**Pfarrer Bernhard Menzemer**  
Kettelerstr. 2, ☎670600  
menzemer@borbeck-vogelheim.de

**PfarrerIn**  
**Ulrike Schreiner-Menzemer**  
Kettelerstr. 2, ☎670600  
schreiner-menzemer@borbeck-  
vogelheim.de

**Kirchenmusikerin**  
**Anne Roth**  
☎4099777  
roth@borbeck-vogelheim.de

**Küster Dennis Friedrich**  
☎01522 1648626  
friedrich@borbeck-vogelheim.de

### **MIRJAMHAUS**

Friedr.-Lange-Str. 3

**Küster Wolfgang Hoffmann**  
☎01577 8093059  
w.hoffmann@borbeck-vogelheim.de

### **DREIFALTIGKEITSKIRCHE**

Stolbergstr. 54 / Tel. 660875

**Pfarrer Günther Kern-Kremp**  
Legrandallee 25b, ☎672630  
kernkremp@aol.com

**Pfarrer Manfred Maier**  
Peter-Reise Weg 28, ☎680522  
manfred.maier@ekir.de

**PfarrerIn Brigitte Schneller**  
(Kontakt s. Markushaus)

**Küster Frank Helwig**  
☎01577 4968052  
helwig@borbeck-vogelheim.de

**Kirchenmusikerin Inge Sauerwald**  
☎02045 5035  
inge\_sauerwald@web.de

### **MARKUSHAUS**

Forststr. 17 / Tel. 344626

**PfarrerIn Brigitte Schneller**  
Forststr. 15, ☎681579  
schneller@borbeck-vogelheim.de

**Küsterin Martina Wachtmeister**  
☎01525 3718947  
wachtmeister@borbeck-vogelheim.de

**Kirchenmusiker Dr. Andreas Döring**  
☎50733391  
doering@borbeck-vogelheim.de

Herzliche Einladung zum KinderBibelTag

# „David und Jonatan Freunde fürs Leben“

Samstag - 13. Juni 2015  
11:00 bis 14:30 Uhr



Matthäuskirche --- Bocholder Str. 39  
Bibelerlebnistag für Kinder und Jugendliche  
von 4 bis 13 Jahren

Kostenbeitrag

für Imbiss und Material: 1,- €

Kontakt: Pfn. Schreiner-Menzemer

Telefon: 0201 670600

[schreiner-menzemer@borbeck-vogelheim.de](mailto:schreiner-menzemer@borbeck-vogelheim.de)

